

Für die „Philox“-Wohnanlage in Darmstadt steuerte die Scholl GmbH u.a. Metall-Applikationen an der Fassade sowie sämtliche Stahl-Glas-Geländer für Balkone und Treppen bei



AUS DER FÖRDERPRAXIS:

# Metall- & Stahlbau SCHOLL GmbH: Produkte für viele Industriebereiche

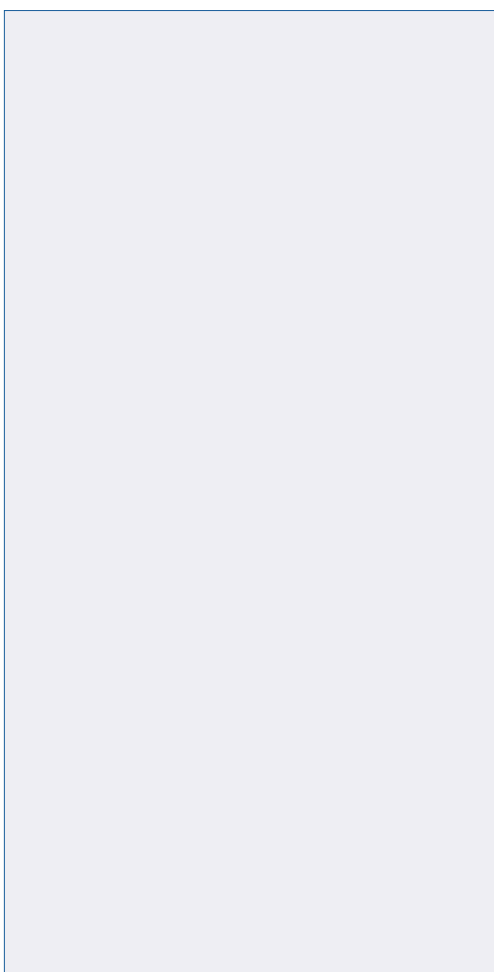
Seit jeher gilt das Saarland als ein Wirtschaftsstandort, der sich durch exzellente Industrieprodukte auszeichnet. Insbesondere in den Bereichen Stahl und Metall genießen Erzeugnisse von der Saar Weltruf und sind für ihre hervorragende Qualität bekannt. In der allgemeinen öffentlichen Wahrnehmung stehen hierbei meist die saarländischen Hüttenbetriebe im Vor-

dergrund. Es gibt aber auch abseits dieser klassischen Erzeuger regionale Marktteilnehmer, die auf ihren jeweiligen Fachgebieten durch hohe Innovationskraft und Produktgüte überzeugen.

Hierzu zählt auch die Firmengruppe der Cometon Holding GmbH im saarländischen Hasborn, der die Metall- und Stahlbau SCHOLL GmbH, das Konstruktionsbüro Müller GmbH und die in der Slowakei ansässige Scholl & Kovo Halla s.r.o. angehören. Johannes Ely (51) hat die drei Unternehmen im Jahr 2016 übernommen und leitet seitdem die Firmengruppe als deren Geschäftsführer. Zuvor war der gebürtige Saarländer und gelernte Jurist viele Jahre in internationalen Unternehmen und Kon- >>



*Bild links: Nicht nur für das Bauwesen, sondern auch für viele weitere Industriebereiche werden Stahlbauten konstruiert und gefertigt*





*Für den Getränkehersteller HANSA-HEEMANN AG in Bruchsaal hergestellte Stahlbühne, die die Höhe der Produktionshalle optimal ausnutzt*



*Die Hörmann KG in Freisen, Hersteller von Feuerschutztüren, steigerte die Arbeitssicherheit durch diese Stahlbühne mit Fangschutz*

zernen tätig. Dazu zählten u.a. Tätigkeiten bei der Außenhandelskammer in Jakarta oder beim Aufbau der Mobilfunksparte der Deutschen Telekom in Indonesien. Seine Fähigkeit, Führungsverantwortung übernehmen und mit Tatendrang unternehmerische Weiterentwicklungen anstoßen zu können, ließ bei Johannes Ely den Gedanken reifen, diese Kompetenzen in ein eigenes Unternehmen einbringen zu wollen. Zu seinem Ziel wurde es, einen bestehenden und etablierten Betrieb zu übernehmen und in eine expansive Zukunft zu führen. Im Saarland fand die Suche einen erfolgreichen Abschluss als er – begleitet durch die Saarländische Investitionskreditbank und die Bürgschaftsbank Saarland – die drei Unternehmen der SCHOLL-Gruppe von Christian Scholl übernahm. Zudem ist Christian Scholl selbst den Betrieben mit seiner Fach- und Führungskompetenz weiterhin erhalten geblieben.

Als Metall- und Stahlbaubetrieb hat sich die SCHOLL GmbH schon seit über 20 Jahren einen Namen mit qualitativ hochwertigen, effizienten und preiswerten Produkten einen Namen gemacht. So werden etwa für die Bauindustrie Balkone, Geländer, Treppen, Fenster oder Türen entwickelt, konstruiert, produziert, vormontiert, gelagert und montiert. Seit Januar 2017 konnte das Portfolio durch einen Unternehmenszukauf um den Bereich Aluminiumbau ergänzt werden. Bauträger, Bauentwickler, Projektbüros oder Architekten



*Bild links: Metall-Holzfassade für das neue Hotel „Seezeitlodge“, das zur Zeit am Bostalsee entsteht*

*Bild rechts: Johannes Ely hat die SCHOLL-Unternehmensgruppe übernommen*



Johannes Ely und seine insgesamt über 60 Mitarbeiter sind mit großem Erfolg am Markt präsent. Die Lösungen, die konsequent auf die spezifischen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten

sind, werden stetig „weitergedacht“ und weiterentwickelt. Künftig sollen intelligente Digital-Logistiksysteme das Leistungs-Portfolio erweitern.

Weitere Infos:  
[www.stahlbau-scholl.de](http://www.stahlbau-scholl.de)

*Bild links: Stahlbühne, die beim PET-Flaschenhersteller Sauer GmbH & Co. KG in Föritz realisiert wurde*



*Bild links: Im Saarland vorproduzierte und dort zunächst zwischengelagerte Treppen, wie diese außen- und innenverlaufende Sonderkonstruktion für das Audi-Auslieferungszentrum in Neckarsulm, werden termingerecht zu Bauprojekten geliefert und vor Ort montiert*

Ein besonderes Standbein der SCHOLL-Unternehmensgruppe liegt zudem in der Ansprache von Industriekunden, die eine große Bandbreite an individuellen und seriellen Stahlprodukten benötigen. Ob Automobilhersteller und Zulieferbetriebe, Maschinenbauer, Getränkehersteller, Lebensmittelerzeuger, Glas- und Fensterfabrikanten oder viele weitere Industriebranchen: Sie alle erhalten von SCHOLL unter anderem hochkomplexe ein- oder mehrgeschössige Stahlbühnen, Fertigungsanlagen, Förderband- und Transportlogistik-Systeme, die für reibungslose Produktionsabläufe sorgen. Hinzu kommt ein umfangreiches Sortimentsangebot mobiler Gestelle, wie Gitterboxen, Ladungsträger und Container.

Mit Know-How werden Stahl und Metall als flexible Werkstoffe kreativ und bedarfsgerecht eingesetzt, um individuelle Kundenanforderungen zu erfüllen. Für nahezu jeden Bereich und jede Anforderung sind Stahlsonderkonstruktionen, darunter auch Hallen in Stahlbauweise, möglich.

profitieren regional und überregional von der „One face to the customer“-Strategie, wonach in enger Zusammenarbeit, von der Konstruktion bis zur Endfertigung, individuelle und stets kontrollierte Produkt-Lösungen mit einem Höchstmaß an Qualität entstehen. In den am saarländischen Standort verfügbaren Lagerkapazitäten können Bauelemente optimal vorgehalten werden. Den Kunden der Bauindustrie, die beispielsweise große Wohnanlagen oder Hotels errichten, ermöglicht dies optimale Planungs- und Terminalsicherheit.